

Jugger

Für wen? Klasse 9
Wo? Solange es noch kalt und nass ist, fahren wir in die Sporthalle.
Sobald es wärmer wird, gehen wir auf den Platz hinter das Westside.

Jugger ist ein Sport, der am besten als eine Mischung aus Rugby, historischem Fechten und Ringen beschrieben werden kann. Er ist sehr schnell und technisch anspruchsvoll. Der Sport basiert auf dem australischen Endzeitfilm „Die Jugger – Kampf der Besten“. Jugger ist zwar ein Mannschaftssport, hat aber auch sehr individuelle Elemente, besonders bei den einzelnen Duellen. Ein Spiel besteht aus 2 Halbzeiten, die jeweils etwa 3 Minuten dauern. Die Zeit wird durch Trommelschläge in einem bestimmten Abstand vorgegeben.

Eine Mannschaft besteht jeweils aus 5 Spielern – einem Läufer und vier Pompfern, wobei bis zu drei Auswechselspieler dabei sein dürfen. Als Pompe bezeichnet man die gepolsterten Sportgeräte, mit denen man der anderen Mannschaft gegenübertritt. Es gibt insgesamt 5 Arten von Pompen – den Q-Tip, die Langpompe, den Stab, die Kurzpompe in Verbindung mit einem Rundschild und die Kette.

Wichtigste Regel:

**ES IST NICHT DAS ZIEL DEN GEGNER MIT DEN POMPFEN AUSZUKNOCKEN ODER SCHLIMMSTMÖGLICH ZU VERLETZEN, SONDERN LEDIGLICH IHN AN EINER TREFFERZONE ZU BERÜHREN!
POMPFEN SIND KEINE SCHLAGWAFFEN, SONDERN „STUPSGERÄTE“.**

Wer von einer Pompe getroffen („gepompft“) wird, muss sich für fünf Trommelschläge hinknien und ist kurzzeitig aus dem Spiel raus, bei einem Treffer mit der Kette muss man für acht Trommelschläge auf den Boden.

Ziel ist es, den Spielball, den „Jugg“, so oft wie möglich im gegnerischen Mal (Zielpunkt) zu platzieren. Dies darf allerdings nur der Läufer. Auch der Läufer darf gepompft werden und muss sich dann hinknien.



Wer sich einen kleinen Eindruck machen möchte, kann sich gern hier informieren
<https://www.youtube.com/watch?v=bnCy4W-HYwY&t=166s>